

DRUCKEN

Grünes Licht für den Deichbau

NIEDERKASSEL / KÖLN. Noch in diesem Jahr kann mit dem Bau des Hochwasserschutzdeiches zwischen Lülsdorf und Porz-Langel begonnen werden. Einen Eilantrag gegen den Bau hat das Verwaltungsgericht Köln jetzt abgelehnt.

In dem Beschluss heißt es, dass der Deich, der auf der rechten Rheinseite gebaut werden soll, nicht zu Überflutungen auf der linken Rheinseite führen wird. Den Antrag hatte ein Bürger aus Köln-Rodenkirchen gestellt, dessen Grundstück 300 Meter vom Rhein entfernt liegt und beim Hochwasser 1993 rund 80 Zentimeter überflutet war. Die Bezirksregierung hatte den von der Stadt Köln geplanten neuen Deich zwischen Langel und Lülsdorf, der Bewohner von Niederkassel sowie die dortige Chemische Industrie und die Trinkwassereinzugsbereiche bis zu einem Hochwasserpegel von 11,90 m schützen soll, mit Planfeststellungsbeschluss vom 20. November 2003 genehmigt. Der Bürger befürchtete Nachteile, weil der bisher bei Überflutung des alten Deiches vorhandene Retentionsraum im Langeler Bogen verloren gehe. Er erhob deshalb gegen den Planfeststellungsbeschluss Klage, über die noch nicht entschieden ist. Damit noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden kann, hat die Bezirksregierung die sofortige Vollziehung des angefochtenen Planfeststellungsbeschlusses angeordnet. Dagegen richtete sich der vorliegende Antrag. Eine Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses werde der Antragsteller im Klageverfahren aller Voraussicht nach nicht erreichen können, entschieden die Richter. Auch in Rodenkirchen werde durch das Hochwasserschutzkonzept der Stadt Köln der Hochwasserschutz auf 11,30 Meter verbessert und sicherer. Angesichts der Gefährdung von etwa 10 000 Bewohnern in Niederkassel und der Trinkwasserversorgung, so die Richter, habe hier das öffentliche Interesse an einer zügigen Verwirklichung des Hochwasserschutzes Vorrang. Gegen den Beschluss kann binnen zwei Wochen Beschwerde eingelegt werden beim Oberverwaltungsgericht Münster. (Aktenzeichen 14 L 417 / 05) (coh)

Copyright 2003 Kölnische Rundschau. Alle Rechte vorbehalten.